

DAS HERMAN OTTÓ MUSEUM ALS WISSENSCHAFTLICHE WERKSTATT

In einer verhältnismäßig späten Periode der Geschichte der ungarischen Museen (1899) wurde das Museum von Miskolc gegründet. Das Engagement des städtischen Bürgertums war die Kraft, die mit Hilfe des Bildungs- und Museumsvereins für das Museum einen geistigen und finanziellen Hintergrund gesichert hat, zu funktionieren. Am Anfang und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts machte die Tätigkeit ungarischer Wissenschaftler das Museum von Miskolc bekannt, aber eine echte wissenschaftliche Werkstatt konnte erst nachdem Facharbeiter guter Ausbildung angestellt worden waren (1950) entstehen.

Die Gründungsjahre einer wissenschaftlichen Werkstatt sind die 50-er und 60-er Jahre. Der Direktor Komáromy József und seine Mitarbeiter gaben regelmäßig zwei Sammelschriften (Das Jahrbuch des Herman Otto Museums und die Mitteilungen des Herman Otto Museums von Miskolc) heraus. In den Sammelschriften veröffentlichten ihre Studien außer den Mitarbeitern des Museums auch hervorragende heimische Wissenschaftler-Archäologen. Eine besondere Aufmerksamkeit haben die zielbewußten Arbeiten zweier jungen Archäologen verdient, die die während 6 Jahrzehnten angehäufte archäologische Sammlung des Miskolcer Museums in mehreren thematischen Artikeln veröffentlicht haben.

Die erfolgreichen Jahrzehnte der Museumswerkstatt begannen 1973 mit der Direktion von Szabadfalvi József und setzten sich ab 1990 unter der Leitung von Veres László und Viga Gyula fort. Die Publikationsserien des Herman Otto Museums vermehrten sich und jährlich erschienen 4–5 Studienbände und auch genauso viele archäologische, historische, ethnographische, kunsthistorische, naturwissenschaftliche Monographien. Die Fachbereiche des Museums haben sich bereichert und auch die Kontakte der Institution haben sich geographisch erweitert. Die Folgen dieser Tatsachen sind an den wissenschaftlichen Ergebnissen und auch an dem Niveau der Ausstellungen zu beobachten.

Seit 1994 wirkten zahlreiche wissenschaftliche Mitarbeiter des Museums an der Gründung der philosophischen Fakultät der Miskolcer Universität mit und sind an der Arbeit der Lehrstühle für Geschichte, Archäologie, Museologie und kulturelle Anthropologie tätig.

Sándor Bodó